

# DATENBLATT proGOV Energy

proGOV-Prozess: Marktkommunikation nach Vorgaben der Bundesnetzagentur



- ✓ Einfacher verschlüsselter EDIFACT-Datenaustausch
- ✓ Vielfältige Kommunikationskanäle
- ✓ Integrierte Überwachungsfunktionen
- ✓ Vereinfachte Zertifikatspflege

## Herausforderung

Grundlage für das Gelingen der Digitalisierung der Energiewirtschaft ist der sichere, schnelle und reibungslos funktionierende Austausch von Daten zwischen den beteiligten Unternehmen, die sich mit der Versorgung mit Gas und Strom beschäftigen. Die hohe Anzahl an Marktakteuren erfordert eine effiziente und kostengünstige Abwicklung von Geschäften über standardisierte Prozesse. Der BDEW koordiniert und erarbeitet für die Energiewirtschaft diese Marktprozesse und dazugehörige, verbindliche Datenformate. Durch Festlegungen der Bundesnetzagentur werden diese für alle Marktakteure verbindlich festgeschrieben.

Um die Authentizität und Integrität der Kommunikation und die Vertraulichkeit der transportierten Daten zu sichern, müssen alle Nachrichten unabhängig ihres Transportweges signiert und verschlüsselt werden. Diese Vorgabe muss eingehalten werden, Ausnahmen sind nicht gestattet.

proGOV unterstützt mit den Kommunikationsmodulen S/MIME, AS2 und AS4 diese Transportwege und schützt die transportierten Daten, in der Regel EDIFACT-Attachments nach Vorgabe EDI@ENERGY, durch die Nutzung der aktuellen Signatur- und Verschlüsselungsalgorithmen vor Veränderungen und unbefugten Zugriffen.



## Lösungsszenario

Für den elektronischen Datenaustausch zwischen Marktpartnern der deutschen Energiewirtschaft sind die Übertragungswege AS2 via HTTP und E-Mail via SMTP zugelassen. Für einen Teilbereich der Marktkommunikation, die Kommunikation mit den Gas-Übertragungsnetzbetreibern, ist der Übertragungsweg AS4 verbindlich vorgeschrieben. Diese unterscheiden sich deutlich in ihrer technischen Spezifikation und der Art und Weise, wie die sichere Kommunikationsverbindung zum Marktpartner hergestellt wird.

Quelle und Ziel dieser Inhalte sind spezifische Fachanwendungen für Energieversorgungsunternehmen, wie ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) in Form einer Verbrauchsabrechnung und Netzmanagement-Systeme wie Energiedatenmanagement, Bilanzkreismanagement, Portfoliomanagement sowie weitere Fachanwendungen.

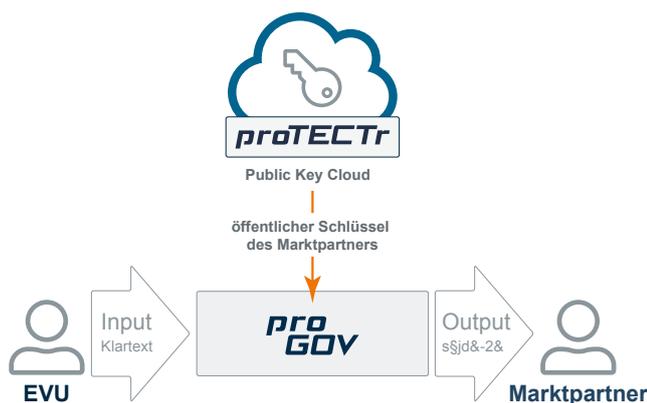
Der parallele Betrieb der unterschiedlichen Kommunikationskanäle ist für proGOV Standard. Die Auswahl des richtigen Kanals für den jeweiligen Marktpartner nimmt die Lösung anhand der im Regelwerk hinterlegten Kriterien automatisiert vor.

# DATENBLATT proGOV Energy

## proGOV-Prozess: Marktkommunikation nach Vorgaben der Bundesnetzagentur

### Bereitstellung/Administration öffentlicher Schlüssel

Als Voraussetzung für die verschlüsselte Marktkommunikation muss ein Energieversorger den öffentlichen Schlüssel des jeweiligen Marktpartners verwenden. Deshalb werden zu Beginn einer Kommunikation zwischen zwei Marktpartnern Kommunikationsdatenblätter und öffentliche Schlüssel bilateral ausgetauscht. Dieser Vorgang erfolgt entweder manuell, teilautomatisiert, oft aber auch erst nach Aufforderung eines Marktpartners. Gerade diese unterschiedlichen Formen erzeugen einen enormen zeitlichen Aufwand bei der Zertifikatsbeschaffung und -pflege. Dieser Prozess wiederholt sich in zyklischen Abständen pro Marktpartner, denn die Zertifikate für öffentliche Schlüssel besitzen eine begrenzte Gültigkeit. Mit zunehmender Anzahl von Kommunikationspartnern steigt der Aufwand für die Verwaltung und Pflege der öffentlichen Schlüssel weiter an.



### proTECTr Public Key Cloud

Mit dem proTECTr-Service Public Key Cloud (PKC) stellt procilon einen zentralen Verzeichnisdienst zum Abruf öffentlicher Schlüssel für die sichere Datenübertragung der Marktkommunikationsdaten per Mail bereit. Dabei übernimmt die procilon die komplette Administration und Pflege der Verschlüsselungszertifikate. Damit ist die proTECTr Public Key Cloud die optimale Ergänzung von proGOV Energy zum Abruf öffentlicher Verschlüsselungsschlüssel im liberalisierten Energiemarkt. Der Zeitaufwand für die Administration dieser Schlüssel reduziert sich dadurch erheblich. Es müssen lediglich die von den Marktpartnern zur Verfügung gestellten Zertifikate ohne Prüfung an die procilon weiterleitet oder über den neuen procilon Selfservicedirekt vom Marktpartner in die PKC übertragen werden.

### Einfache Umsetzung

proGOV Energy ist inzwischen bei mehreren hundert Energieversorgern im Einsatz. Dies liefert wertvolle Erfahrungen, welche Anwender aller Größenordnungen nutzen können. So hat sich

gezeigt, dass zur Einhaltung von Fristen in der Marktkommunikation, punktuelle Spitzen auftreten, weil große Nachrichtenvolumen in einem kurzen Zeitraum verschickt werden müssen. Bewährt hat sich hierfür der parallele Versand über mehrere proGOV-Instanzen. Bei weiter steigendem Datenvolumen oder hohen Anforderungen an die Ausfallsicherheit skaliert proGOV einfach mit. So sorgt der Betrieb im Cluster für eine ausbalancierte Systemlast und beugt Ausfällen vor.

### procilon Zertifikate für den Energiemarkt

Von procilon ausgestellte Zertifikate zur Verwendung in der Marktkommunikation im Energiemarkt entsprechen der Richtlinie der BSI TR-03145 (Secure Certification Authority – Teil 1) und der Zertifikatsrichtlinie des BDEW. Die Erstellung der Zertifikate erfolgt mit procilon-eigenen Softwarekomponenten, welche nach Common Criteria EAL 4+ VAN 5 (Angriffspotential hoch) evaluiert und bestätigt sind.

Auch die Integration der proTECTr Public Key Cloud ist für proGOV Energy Nutzer durch eine einfache Konfigurationsänderung problemlos möglich.

### Umfangreiche Überwachung

Um die Übersicht und Kontrolle über den Datenaustausch der EDIFACT-Daten zu behalten, kann diese mittels des entsprechenden Moduls umfangreich überwacht werden. Hier kann man beispielsweise überprüfen, ob alle versendeten Nachrichten ordnungsgemäß beantwortet wurden, ob Zahlungsavis versendeter Netznutzungsrechnungen ausstehen oder Allokationsmeldungen vom Übertragungsnetzbetreiber eingeplant wurden.

### Kontakt

procilon GmbH  
Leipziger Straße 110  
04425 Taucha

+49 342 98 48 78-31  
anfrage@procilon.de  
www.procilon.de

